

17. V. 1919

21

diesem Gegenstande sprechen der Antragsteller, sowie die **VR. Böhmer, Sarne und VBSt. Scholz**, worauf der Antrag einstimmig angenommen wird.

VR. Zizda stellt die Wegherstellung zwischen der **Andreas Hofergasse** und **Leopoldbauerstraße** in Antrag. Desgleichen beantragt er die Unterbauung der **Siegfriedgasse**. **Angenommen**.

VR. Babitsch wünscht eine geeignete Straßenbahnverbindung von **Groß-Edlersdorf** nach **Floridsdorf** und **Wien** in der Zeit des Anschlußverkehrs von der Landesbahn in **Stammersdorf**. **VR. Bretschneider** verspricht, das Nötige zu veranlassen.

VR. Zizda beantragt ein Verbot der Schuttablagerung auf dem Bauplatz neben der **Floridsdorfer Bezirkskrankenkasse** in der **Holzmeistergasse**. **VBSt. Scholz** schließt sich diesem Antrage an. Die **VR. Schulteis** und **Pözl** betreiben die Lösung der **Rehrichtabfuhrfrage**. Der Antrag wurde daraufhin einstimmig angenommen.

VR. Schulteis beantragt, zur Beratung der Frage der Schaffung eines **Freibades** in **Floridsdorf** ein Komitee zu wählen. In dieses Komitee werden nach Annahme des Antrages **VR. Bretschneider** und die **VR. Zizda, Pözl, Amadeo, Schulteis, Sild** und **Schuhmaier** gewählt.

VR. Sild beantragt: 1. daß die **Sicherheitswache** im 21. Bezirke entsprechend verstärkt wird, 2. die **Abkommandierung** von **Sicherheitswachleuten** für **Bereitschaftsdienste** in die inneren Bezirke **Wiens** vermieden werde, 3. der **Inspektionsdienst** während der Nacht beim **Polizeikommissariate 21** von einem **Polizeibeamten** übernommen und 4. der **Polizeiartzenposten** in **Stadlau** ehestens besetzt werde. **Einstimmig angenommen**.

VR. Brödl stellt den Antrag, die **Bezirksvertretung** möge beim **Magistrate** dahin wirken, daß mit möglicher Beschleunigung an die **Errichtung** einer **Bedürfnisanstalt** oder wenigstens eines **Pissoires** in der **Wagramerstraße** bei der **Wagramerbrücke** geschritten werde. **Einstimmig angenommen**.

Verichte.

Das **Ansuchen** des **Gastwirtes Karl Berger** um **Aufstellung** eines **Vorgartens** vor dem **Hause Floridsdorfer Hauptstraße 36** wird nach einem **Berichte** des **VR. Heider** **abgelehnt**.

Nach dem **Referate** desselben **Bezirksrates** wird das **Ansuchen** der **Gastwirtin Therese Lippert** um **Aufstellung** eines **Vorgartens** beim **Hause Pragerstraße 10** **besürwortet**.

Wahl.

Bei der nun folgenden **Armenratsergänzungswahl** wird **einstimmig** gewählt:

Josef Probst, **Landwirt**, **Langenzersdorferstraße 58**.

Allgemeine Nachrichten.

Ergebnis der Wahl in den n.-ö. Landtag am 4. Mai 1919.

Abkürzungen: Chr.-Soz. = Christlichsoziale Partei, Soz.-Dem. = Sozialdemokratische Partei, Tschech. = Tschechoslowakische Partei, Dem. = Vereingte demokratische Partei, Dtschn. = Deutschnationaler Partei, Süd.-N. = Südnationaler Partei, Nat.-Dem. = Nationaldemokratische Partei.

1. Wahlkreis (Innere Stadt, Landstraße, Wieden).

Zahl der Wahlberechtigten: Männlich 64.081, weiblich 87.517, zusammen 151.598; Zahl der abgegebenen Kuverte 86.172, ungiltige Stimmzettel 625, leere 303. Giltige Stimmzettel 85.244.

Chr.-Soz. 32.533, Soz.-Dem. 33.244, Tschech. 4849, Dem. 7033, Dtschn. 7473, Deutschösterreichische Volkspartei 112.

Gewählt erscheinen die Soz.-Dem. **Rudolf Müller**, **Anton Kohl**, **Leopold Biner**, **Dr. Josef Karl Friedjung**; die Chr.-Soz. **Anton Nagler**, **Johanna Weiß**, **Georg Philp**, **Johann Wolfbauer**; der Dtschn. **Dr. Walter Kiehl**.

2. Wahlkreis (Mariahilf, Neubau, Josefstadt).

Zahl der Wahlberechtigten: Männlich 45.330, weiblich 62.150, zusammen 107.480; Zahl der abgegebenen Kuverte 61.232, ungiltige Stimmzettel 526, leere 291. Giltige Stimmzettel 60.415.

Chr.-Soz. 25.820, Soz.-Dem. 22.251, Tschech. 3031, Dem. 2715, Nat.-Dem. 4771, Deutschösterreichische Volkspartei 71, Süd.-N. 1756.

Gewählt erscheinen die Soz.-Dem. **Georg Sailer**, **Dr. Max Adler**, **Josef Billmaier**; die Chr.-Soz. **Josef Rain**, **Dr. Anton Nepustil**, **Adolf Anderle**.

3. Wahlkreis (Alsergrund, Währing, Döbling).

Zahl der Wahlberechtigten: Männlich 60.914, weiblich 81.159, zusammen 142.073; Zahl der abgegebenen Kuverte 81.847, ungiltige Stimmzettel 566, leere 267. Giltige Stimmzettel 81.014.

Chr.-Soz. 25.823, Soz.-Dem. 33.860, Tschech. 4146, Dem. 4288, Nat.-Dem. 8140, Deutschösterreichische Volkspartei 170, Süd.-N. 3193, Deutschnational-antijemittische Partei 1394.

Gewählt erscheinen die Soz.-Dem. **Adolf Müller**, **Max Winter**, **Viktor Zwilling**, **Max Wagner**, **Max Klein**; die Chr.-Soz. **Leopold Steiner**, **Josef Wolny**, **Rudolf Solterer**; der Nat.-Dem. **Dr. Otto Luz**.

4. Wahlkreis (Leopoldstadt, Brigittenau, Floridsdorf).

Zahl der Wahlberechtigten: Männlich 85.024, weiblich 94.972, zusammen 179.996; Zahl der abgegebenen Kuverte 124.338, ungiltige Stimmzettel 686, leere 667. Giltige Stimmzettel 122.985.

Chr.-Soz. 22.355, Soz.-Dem. 72.688, Tschech. 10.456, Dem. 4152, Dtschn. 4378, Deutschösterreichische Volkspartei 75, Süd.-N. 8881.

Gewählt erscheinen der Soz.-Dem. **Karl Seitz**, **Georg Emmerling**, **Johann Janicel**, **Eberhard Heider**, **Karl Balz**, **Josef Derbl**, **Franz Thoma**, **Bertold Fuchs**; die Chr.-Soz. **Otto Bolker**, **Aloisia Schirmer**; der Tschech. **Anton Machát**.